

Mülheim an der Ruhr, 12. August 2010

Brenntag im zweiten Quartal 2010 mit hohem Umsatz- und Ergebniswachstum in allen Regionen

- **Bruttoergebnis vom Umsatz wächst um 14,0 % auf 419,2 Mio. Euro**
- **Steigerung des operativen EBITDA um 15,4 % auf 153,0 Mio. Euro**
- **Positive Entwicklung in allen Regionen – herausragende Entwicklung in Asien Pazifik**
- **Zweistelliges Wachstum für das Gesamtjahr erwartet: Antizipiertes operatives EBITDA für 2010 zwischen 570 Mio. Euro und 600 Mio. Euro**

Brenntag (WKN A1DAH), Weltmarktführer in der Chemiedistribution, setzt den kontinuierlichen Wachstumskurs im zweiten Quartal 2010 weiter fort. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielte Brenntag einen deutlichen Umsatz- und Ergebnissprung. Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stieg der Umsatz um 23,4 % auf 1,95 Mrd. Euro (Q2 2009: 1,58 Mrd. Euro). Auch das Bruttoergebnis vom Umsatz* (Konzernebene) verbesserte sich deutlich um 14,0 % auf 419,2 Mio. Euro (Q2 2009: 367,6 Mio. Euro). Das operative EBITDA erreichte 153,0 Millionen Euro (Q2 2009: 132,6 Mio. Euro), was einer Wachstumsrate von eindrucksvollen 15,4 % entspricht. Der Quartalsüberschuss lag bei 38,7 Mio. Euro (Q2 2009: 16,3 Mio. Euro). Alle Regionen trugen zum deutlichen Wachstum bei, wobei die Region Asien Pazifik weiterhin deutlich zulegte. Positiv war überdies die Entwicklung in Nordamerika, wo das Geschäft im Vergleich zum Vorquartal deutlich angezogen hat.

Brenntag CEO Stephen Clark: „Die starken Ergebnisse des zweiten Quartals bestätigen unsere Wachstumsstrategie und bestärken unser gesamtes Team in der erfolgreichen Umsetzung dieser Strategie. Wir

sind überzeugt, dass unsere Kunden und Lieferanten auch in Zukunft unser einzigartiges Angebot an Dienstleistungen und Produkten schätzen werden. In Verbindung mit den internen Wachstumsinitiativen sowie unseren Akquisitionsbestrebungen wird der Wert für unsere Geschäftspartner weiter steigen.“

Auch im Halbjahresvergleich präsentiert Brenntag hervorragende Ergebnisse: Der Konzernumsatz stieg um 15,1 % von 3,20 Mrd. Euro auf 3,69 Mrd. Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz erreichte 796,2 Mio. Euro und legte damit um 8,3 % zu (1. Hj. 2009: 735,0 Mio. Euro). Das operative EBITDA erhöhte sich auf 287,3 Mio. Euro, nach 254,3 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Dies entspricht einer Steigerung um 13,0 %.

Neben der zugrundeliegenden Unternehmensstrategie wurde die sehr gute Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2010 durch eine leichte Verbesserung der globalen Wirtschaftslage und einer daraus resultierenden fortgesetzten Erholung der Geschäftslage bei den Kunden von Brenntag begünstigt.

Positive Entwicklung in Europa

In Europa verzeichnete Brenntag im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine sehr erfreuliche Entwicklung, die im Wesentlichen auf einen Anstieg der Absatzmengen zurückzuführen ist. Beim Rohertrag verzeichnete Brenntag einen Zuwachs um 8,4 % von 203,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 220,0 Mio. Euro im zweiten Quartal 2010. Das operative EBITDA verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entsprechend um 12,3 % von 65,9 Mio. Euro auf 74,0 Mio. Euro.

Nordamerika klar auf Wachstumskurs

Nach der stabilen Entwicklung im ersten Quartal ist Brenntag Nordamerika wieder klar auf Wachstumskurs. So konnte der Rohertrag im zweiten Quartal um 20,1 % auf 162,2 Mio. Euro gegenüber 135,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Wechselkurs-

bereinigt betrug der Zuwachs 10,8 %. Noch positiver war die Entwicklung beim operativen EBITDA: Hier konnte ein deutliches Wachstum um 24,2 % von 56,1 Mio. Euro auf 69,7 Mio. Euro verzeichnet werden. Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg das operative EBITDA um 15,2 %. Mit der Ende Juli bekannt gegebenen Akquisition des Industriechemikaliengeschäfts von Houghton Chemical Corporation wird Brenntag seine Marktposition in Nordamerika zusätzlich stärken.

Deutliches Wachstum in Lateinamerika

Auch in Lateinamerika erzielte Brenntag positive Wachstumsraten. Hier konnte ein Rohertrag von 37,2 Mio. Euro nach 29,7 Mio. Euro im Vorjahresquartal erwirtschaftet werden. Damit gelang Brenntag eine deutliche Steigerung von 25,3 % bzw. 12,9 % auf Basis konstanter Wechselkurse. Beim operativen EBITDA konnte Brenntag ein Wachstum von 15,7 % auf 12,5 Mio. Euro nach 10,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal aufweisen. Wechselkursbereinigt betrug der Zuwachs 3,4 %. Insbesondere das Wachstum der lateinamerikanischen Volkswirtschaften wirkte sich positiv auf die Geschäftsentwicklung aus.

Weiteres starkes Quartal in der Wachstumsregion Asien Pazifik

Die Region Asien Pazifik entwickelte sich im Berichtszeitraum erneut sehr positiv. Brenntag erwirtschaftete hier einen Rohertrag von 5,6 Mio. Euro und konnte eine Steigerung um deutliche 60,0 % bzw. wechselkursbereinigt 38,5 % gegenüber 3,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielen. Das operative EBITDA wurde sogar mehr als vervierfacht, von 0,5 Mio. Euro im zweiten Quartal 2009 auf 2,1 Mio. Euro. Auf Basis konstanter Wechselkurse hat sich das Ergebnis mehr als verdreifacht.

Durch die Übernahme der EAC Industrial Ingredients A/S im Juli hat Brenntag seine Marktposition weiter ausgebaut, um zukünftig noch stärker von den Chancen dieser stark wachsenden Region zu profitieren. Mit einem etablierten Netzwerk von 27 Distributionszentren in neun Ländern wird die Akquisition die Ergebnisentwicklung in der Region Asien

Pazifik positiv beeinflussen. Allerdings werden die für dieses Jahr erwarteten Integrationskosten zunächst einen wesentlichen Teil des Ergebnisbeitrages kompensieren. Die Konsolidierung von EAC erfolgte Anfang Juli 2010.

Working Capital spiegelt Umsatzanstieg

Der Free Cash Flow des Brenntag Konzerns wies im ersten Halbjahr 2010 132,3 Mio. Euro gegenüber 428,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf. Dieser Rückgang beruht im Wesentlichen auf dem Aufbau des Working Capital, das im Vorjahr als Folge rückläufiger Geschäftstätigkeit deutlich gesunken war. Jedoch fiel der Anstieg in diesem Zeitraum langsamer als die Umsatzentwicklung aus, da ein verbessertes Working Capital Management Teile des Anstiegs ausgleichen konnte.

Weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis

Im zweiten Quartal 2010 konnte die Bruttoverschuldung des Brenntag Konzerns wie geplant weiter reduziert werden, indem 227,3 Mio. Euro, im Wesentlichen bestehend aus Verbindlichkeiten des Senior Facility Agreements, getilgt wurden. Zusätzlich wurden Verbindlichkeiten aus einem Konsortialkredit in Höhe von 69,0 Mio. Euro vorzeitig zurückgezahlt. Der Brenntag Konzern wies zum 30.06.2010 Eigenkapital in Höhe von 1.545,1 Mio. Euro (31.12.2009: 172,3 Mio. Euro) aus. Basierend auf der Stärkung der Eigenkapitalbasis im Zuge des erfolgreichen Börsengangs im März und einer sich fortsetzenden positiven Entwicklung des Geschäftsverlaufs, hoben die Rating Agenturen Standard & Poor's und Moody's das Rating des Brenntag Konzerns von B+ auf BB+ bzw. von B2 auf Ba2 an.

Ausblick: Wachstumskurs bestätigt

Nach dem erfreulichen Verlauf der ersten sechs Monate erwartet das Unternehmen für das Gesamtjahr ein zweistelliges Wachstum für das operative EBITDA auf zwischen 570 Mio. Euro und 600 Mio. Euro. Das

verbesserte gesamtwirtschaftliche Umfeld sollte sich weiterhin positiv auf die relevanten Steuerungsgrößen auswirken.

Finanzkennzahlen im Überblick		
GuV	01.04.- 30.06.2010	01.04.-30.06.2009
Umsatz	1.953,8	1.583,7
Bruttoergebnis vom Umsatz*	419,2	367,6
Operatives EBITDA	153,0	132,6
Operatives EBITDA/Bruttoergebnis vom Umsatz (in %)	36,5	36,1
EBITDA	152,8	132,3
Ergebnis nach Steuern	38,7	16,3
Ergebnis nach Steuern je Aktie (in EUR)	0,74	0,39

Bilanz	30.06.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	4.985,0	4.653,8
Eigenkapital	1.545,1	172,3
Working Capital	775,5	598,1
Nettofinanzverbindlichkeiten	1.420,9	2.535,9

Cashflow	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-15,1	340,1
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	25,8	19,5
Free Cashflow	132,3	428,3

Europa (in € mio)		
	01.04.- 30.06.2010	01.04.-30.06.2009
Rohertrag*	220,0	203,0
Wachstum Rohertrag (in %)	8,4	
Operatives EBITDA	74,0	65,9
Wachstum operatives EBITDA (in %)	12,3	

Nordamerika (in € mio)		
	01.04.-30.06.2010	01.04.-30.06.2009
Rohertag*	162,2	135,1
Wachstum Rohertag (in %)	20,1	
Wachstum Rohertag (in %, wechsellkursbereinigt)	10,8	
Operatives EBITDA	69,7	56,1
Wachstum operatives EBITDA (in %)	24,2	
Wachstum operatives EBITDA (in %, wechsellkursbereinigt)	15,2	

Lateinamerika (in € mio)		
	01.04.-30.06.2010	01.04.-30.06.2009
Rohertag*	37,2	29,7
Wachstum Rohertag (in %)	25,3	
Wachstum Rohertag (in %, wechsellkursbereinigt)	12,9	
Operatives EBITDA	12,5	10,8
Wachstum operatives EBITDA (in %)	15,7	
Wachstum operatives EBITDA (in %, wechsellkursbereinigt)	3,4	

Asien /Pazifik (in € mio)		
	01.04.-30.06.2010	01.04.-30.06.2009
Rohertag*	5,6	3,5
Wachstum Rohertag (in %)	60,0	
Wachstum Rohertag (in %, wechsellkursbereinigt)	38,5	
Operatives EBITDA	2,1	0,5
Wachstum operatives EBITDA (in %)	320,0	
Wachstum operatives EBITDA (in %, wechsellkursbereinigt)	250,0	

* Während Brenntag auf Segmentebene den Rohertag, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwendungen für bezogene Waren, bezogener Dienstleistungen, Verpackungsmaterial, Lieferantenboni und Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisse berichtet, wird auf Konzernebene das Bruttoergebnis vom Umsatz ausgewiesen. Dieses ist zusätzlich um die Betriebskosten gemindert.

Pressekontakt:

Hubertus Spethmann
Brenntag AG
Corporate Communications
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
Deutschland
Telefon: +49 (208) 7828-7701
Fax: +49 (208) 7828-7220
E-Mail: hubertus.spethmann@brenntag.de
<http://www.brenntag.com>

Investorenkontakt:

Georg Müller, Stefanie Steiner, Diana Alester
Brenntag AG
Investor Relations
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
Deutschland
Telefon: +49 (208) 7828-7653
Fax: +49 (208) 7828-7755
E-Mail: IR@Brenntag.de
<http://www.Brenntag.com>

Über Brenntag

Brenntag ist Weltmarktführer in der Chemiedistribution. Als Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und weiterverarbeitender Industrie liefert Brenntag weltweit Distributionslösungen für Industrie- und Spezialchemikalien. Mit über 10.000 verschiedenen Produkten und einer breiten Lieferantenbasis bietet Brenntag seinen mehr als 150.000 Kunden Lösungen aus einer Hand. Dazu gehören Mehrwertleistungen wie Just-in-time-Lieferung, Mischungen & Formulierungen, Neuverpackung, Bestandsverwaltung, Abwicklung der Gebinderückgabe und ein umfassender technischer Service.

Vom Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr aus betreibt Brenntag ein weltweites Netzwerk mit mehr als 400 Distributionszentren in über 60 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 hat das Unternehmen mit rund 11.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 6,4 Milliarden Euro (8,9 Mrd. USD) erwirtschaftet.